



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

23. bis 30. August

30 / 2020



Wo liegt der Schlüssel?

Liebe Schwestern und Brüder, die Corona-Krise hat für unsere Pfarrgemeinden durchaus auch positive Dinge hervorgebracht: In einigen Gemeinden sind neue Gebets- und Gottesdienstinitiativen entstanden. Woche für Woche leisten in allen Gemeinden ehrenamtliche Ordnungsdienste einen wichtigen Beitrag für einen sicheren Ablauf unserer Messfeiern. Und sehr viele von Ihnen tragen mit viel Verständnis und großer Geduld

die nicht unerheblichen Einschränkungen für unser Gottesdienst- und Gemeindeleben mit.

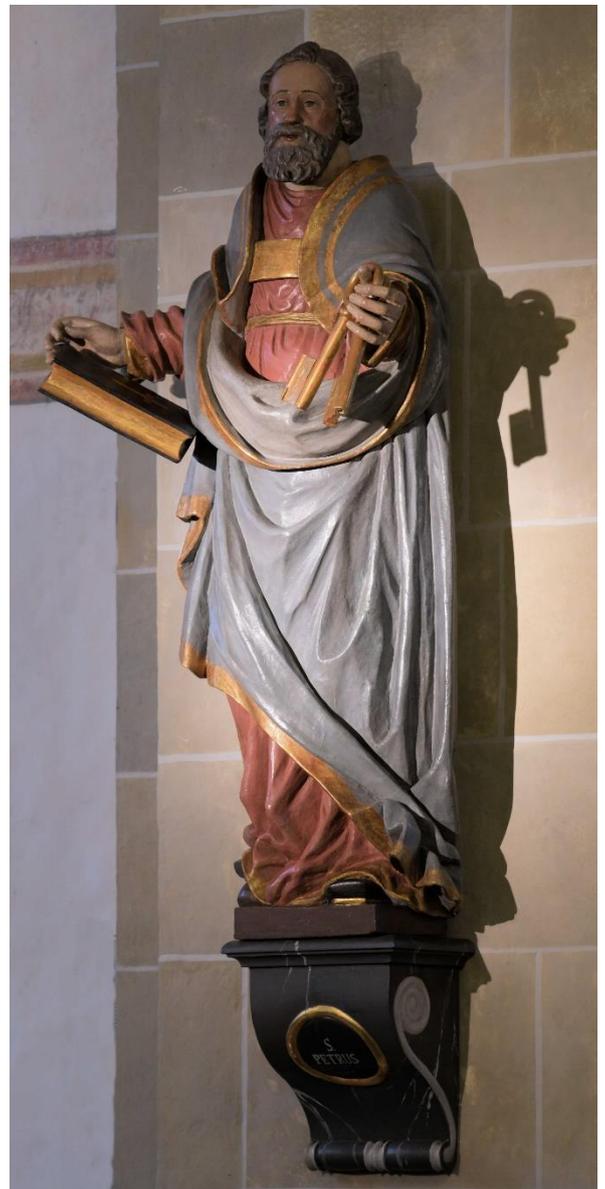
Aber ich kann nicht verhehlen: Corona bereitet mir auch Sorgen für unser Miteinander in unseren Pfarrgemeinden. Wir sehen und hören uns wenig oder gar nicht mehr. Wir wissen wenig voneinander, wie es uns geht – menschlich und geistlich. Viele vertraute Begegnungsformen fallen aus oder arbeiten nur sehr eingeschränkt. Wir leben und glauben mit einem größeren Abstand zueinander. – Das hat nach meiner Einschätzung auch Folgen: es gibt ausgesprochene oder auch unausgesprochene Ängste, Befürchtungen, Verdächtigungen und Mutmaßungen. Bedeutet den Jungen, den Alten, den Männern, den Frauen, den Familien und den Kindern der Glaube, die Kirche noch etwas? Wie sehen unsere Gemeinden aus, wenn Corona irgendwann einmal vorbei ist? Gibt es Abbrüche? Was wissen wir eigentlich voneinander? Und die Hauptamtlichen? Auch sie wirken für manche wie unsichtbar? Sind sie noch da? Tun sie noch etwas? Misstrauen kann aufkommen. Sand im Getriebe unserer Gemeinden. Das macht mir Sorgen! Was ist zu tun? Wo liegt der Schlüssel?

Er liegt meiner Ansicht nach in Geduld und Gottvertrauen angesichts der gegenwärtigen Krise. Wir sind nicht allein! Gott geht mit! Der Schlüssel liegt aber auch in einer positiven Grundeinstellung dem anderen gegenüber. Wir sollten einander vertrauen und uns untereinander erst einmal Gutes unterstellen. Diese gläubige Grundhaltung bringt positive Früchte hervor. Und nutzen wir, soweit es Corona zulässt, Möglichkeiten zu direktem oder medial vermitteltem Kontakt und Begegnungen untereinander. Bauen wir Brücken zueinander. Brücken des Glaubens und der Verständigung.

Ich wünsche ihnen einen gesegneten Sonntag
Ihr Pfarrer Georg Kersting

Lesungen: Jes 22,19-23; Röm 11,33-36; Evangelium: Mt 16,13-20

„Du bist Petrus; ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben.“



Petrus in St. Marien Neuenbeken, Foto: Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 22. August bis 30. August

Samstag, 22. August		Maria Königin
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse als Schützenmesse
Sonntag, 23. August		21. Sonntag im Jahreskreis
09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
11:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
11:00	St. Marien Bad Lippspringe	Feier der Erstkommunion
18:00	Friedenskapelle BL	Silenzio Zeit für dich, für mich, für Gott: Musik, Meditation, Stille
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe
Montag, 24. August		HL. BARTHOLOMÄUS
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet
Dienstag, 25. August		Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Hl. Messe
Mittwoch, 26. August		
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe
17:00	Ev.-Ref. Kirche Schlangen	Wort-Gottes-Feier
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/Hl. Messe
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe
Donnerstag, 27. August		Hl. Monika
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	Hl. Messe
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/Hl. Messe
Freitag, 28. August		Hl. Augustinus
08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe
15:00	St. Martin Bad Lippspringe	Rosenkranzgebet
Samstag, 29. August		Enthauptung Johannes' des Täuflers
12:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Feier der Erstkommunion
14:00	St. Joseph Marienloh	Feier der Erstkommunion
15:00	St. Martin Bad Lippspringe	Feier der Erstkommunion
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse

09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt
10:00	St. Martin Bad Lippspringe	Feier der Erstkommunion
10:30	St. Dionysius Buke	Hochamt auf dem Kirchplatz
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
11:00	St. Joseph Marienloh	Feier der Erstkommunion
14:30	St. Martin Bad Lippspringe	Kirchenführung
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Taufsonntag)

Lindenskapelle: geöffnet sonntags von 10:00–19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet von 14:30–18:00 zum persönlichen Gebet; Hl. Messe mittwochs 17:00

Gottesdienste im Missionshaus Neuenbeken: Di, Mi, Fr, Sa um 7:00, weitere Gebetszeiten wie z.B. ganztägige eucharistische Anbetung dienstags und freitags unter Tel. 05252 96500 oder www.MissionshausNeuenbeken.de



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe: Frau Ferdinande Engelbracht, 70 Jahre

St. Marien Neuenbeken: Schwester Maria Gudrun Goldmann CPS, 81 Jahre

Sie möge ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihr.



Kollekten

23.08.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
30.08.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Die Pfarrbüros

bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen und nur telefonisch oder per Mail erreichbar.

Bei unvermeidbarem persönlichen Kontakt bitte an Maske und Abstand halten denken.

Weiterhin Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten wöchentlich von dienstags 9:00 bis freitags 12:00 über die Homepage unter www.pr-ael.de, über die Pfarrbüros oder das Zentralbüro in Bad Lippspringe (05252 5803).

Bitte beachten: eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, nur dann ist ein Platz für Sie reserviert
Eine Anmeldung zu den Werktags-Gottesdiensten ist nicht erforderlich.

Bitte AHA-Regel beachten:

ABSTAND – HYGIENE – ALLTAGSMASKE

1,5 M – WASCHEN/DESINFEKTION – MUND UND NASE

**Allen Erstkommunionkindern
und ihren Familien
herzliche Glück- und Segenswünsche!**



Sarah Frank, pfarrbriefservice

Bitte beachten:

An den Erstkommunionfeiern können in diesem Jahr wegen der Corona-Beschränkungen nur die betreffenden Familien und die angemeldeten Angehörigen teilnehmen. Gemeindemitglieder können sich leider zu diesen Gottesdiensten nicht anmelden, sind aber herzlich eingeladen, die Kommunionkinder durch ihr Gebet zu begleiten. Außerdem entfallen an den Sonntagen der Erstkommunion einzelne Gemeindegottesdienste. Die Gemeindemitglieder werden gebeten, auf Nachbargemeinden auszuweichen und sich entsprechend anzumelden.

Es entfallen:

Sonntag, 23. August, 09:30, St. Marien Bad Lippspringe
Sonntag, 30. August, 11:00, St. Martin Bad Lippspringe
Sonntag, 6. September, 09:30 St. Marien Neuenbeken und 11:00 St. Martin Bad Lippspringe

Angebot an der Friedenskapelle

Sonntag, 23. August, 18:00 „Silenzio“

Gartenschau Bad Lippspringe - Gartengespräch im Glaubens- Garten

**Dienstag, 25. August, 18:00 -
Thema: Religion und Bildung**

Religion und Bildung – ein heikles Thema. „Je religiöser, desto weniger gebildet“ titelte vor einiger Zeit eine große deutsche Zeitung. Bildungsforscher hatten versucht, den Zusammenhang von Bildung und Religion zu ermitteln, mit durchaus kontroversen Ergebnissen.

Gibt es einen Zusammenhang von Bildung und Religionszugehörigkeit? Das „katholische Arbeitermädchen vom Lande“ z.B. war vor 50 Jahren in Deutschland ein Symbol des Kampfes für Bildungsgerechtigkeit. Kann Religion einen positiven Einfluss auf den Bildungsstand haben? In Deutschland schnitten die privaten Schulen, die oftmals konfessionelle Schulen sind, im Pisa-Test schließlich besser ab als die staatlichen Schulen. -Braucht Religion Bildung oder Bildung Religion? - Wie beeinflusst Religion die Bildung? In der Vergangenheit waren die religiösen Zentren auch Orte der Bildung. Man denke etwa an die Klöster im Mittelalter, die Bildungstradition der protestantischen Reformation, das „lies!“ als Initialwort der Muslime und die jüdische Tradition, Väter zu verpflichten, ihre Söhne im Thoralesen zu unterrichten. Wird demzufolge Bildung religiös normiert und alles Widersprüchliche unterdrückt? Oder kann Religion ganz im Gegenteil der herrschenden Bildungstheorie einen eigenen Rationalitätsmodus, eine Bereicherung der Weltdeutung bieten? Die Religionen und Konfessionen des GlaubensGartens stellen jeweils einen eigenen Referenten zu diesem Thema. Referent für die katholische Kirche: Maximilian Schultes, Erzbischöfliches Generalvikariat Abteilung Glauben im Dialog / Dialogische Pastoral

Sonntag, 30. August, 15:00

„Trommel-Wirbel“: Trommelstücke und Texte



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

Wort.Raum – on tour

Gottes Wort feiern, teilen, erfahren
erfrischend, vielfältig und lebenspendend

Wort.Raum bringt Leben und Liturgie zusammen
Wort.Raum schafft Raum, in welchem die Mitfeiernden Gott erfahren
Wort.Raum spricht Herz und Verstand, den ganzen Menschen an
Wort.Raum dauert ca. eine Stunde mit der anschließenden Möglichkeit zur Begegnung

Sonntag, 13. September, 16:00

Treffpunkt: Eingang Kaiser-Karls-Park, Gartenschau-
gelände Bad Lippspringe (es entstehen keine Eintritts-
kosten). Sollte die Veranstaltung aufgrund einer unsicheren
Wetterlage ausfallen müssen, finden sie diese Informati-
onen auf den Homepages: www.dekanat-hx.de und
www.dekanat-bueren-delbrueck.de
Veranstalter: Lokale Kirchenentwicklung im Erzbistum
Paderborn/Dekanat Büren-Delbrück/Dekanat Hörter



AUS DEN GEMEINDEN



DIE BÜCHEREI

Kath. öffentliche Büchereien

Bad Lippspringe, Pfarrheim St. Martin

Montag 16:30 - 18:30

Sonntag 10:30 – 11:45

Marienloh, Niels-Stensen-Haus

Sonntag und Donnerstag 10:30 – 11:30

Dienstag und Freitag 16:00 – 18:30

Benhausen, Pfarrheim Alexiushaus

Montag und Mittwoch 16:30 – 18:00

Altenbeken, Schwesternhaus (Ortwaldstr.)

Sonntag 09:30 – 11:30

Schwaney, Pfarrheim

Montag 17:00 – 18:00 und Donnerstag 18:00 - 19:00



St. Martin Bad Lippspringe

Familiengottesdienstkreis

Treffen am Montag, 24. August, um 20:00 im Pfarrheim.

Jahresrechnung der Kirchengemeinde 2019

Der Kirchenvorstand hat die Jahresrechnung der Kirchengemeinde St. Martin mit der Pfarrvikarie St. Marien Schlangen für das Jahr 2019 beschlossen. Die Jahresrechnung liegt für 14 Tage im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus. Interessenten melden sich - wegen der Coronakrise - bitte zuvor im Pfarrbüro telefonisch an.

Wallfahrt der Herz-Jesu-Ehrenwache

Erstmalig seit 70 Jahren muss in diesem Jahr die traditionelle Wallfahrt nach Werl am 2. September wegen der Corona-Pandemie entfallen.

Messintentionen: Verlegung

Da am Sonntag, 30. August (Kinder aus St. Martin) und Sonntag, 6. September (Kinder aus St. Marien Schlangen) die Feiern der Erstkommunion in St. Martin stattfinden und leider keine weiteren Gemeindemitglieder an diesen Gottesdiensten teilnehmen können, werden die Messintentionen auf die jeweilige Vorabendmesse gelegt. - Wir danken für Ihr Verständnis!



St. Marien Bad Lippspringe

Feier der Erstkommunion

Samstag, 22. August um 14:00

Charlotte Elisabeth Brockmeier, Marie Claes, Johanna Erhardt, Luka Gieffers, Jonas Janzetic, Linnea Antonia Kirchhoff, Florian Müller, Julia Promnik, Angelina Nada Puder, Merle von der Kall, Hannah Weber, Charlotte Wolfram, Maximilian Zuberek

Sonntag, 23. August um 11:00

Dean Luca Aßmann, Jonni Brockmeier, Betty Donovan, Jann Joel Eygermann, Sophia Marleen Fresta, Marsela Gjergjaj, Alessia Vese, Nico Wartenberg

bereits Sonntag, 2. August

Alessia Giuliana Muri und Greta Schäfers

Miniclub startet wieder

Fünfmal in der Woche bietet die St. Mariengemeinde Bad Lippspringe in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Marien den Miniclub für Kleinkinder an. Das heißt: Kinderbetreuung für

Kinder von 8 Monaten bis 3 Jahren, Vorbereitung auf den Kindergarten, Entlastung und Unterstützung der Eltern an Werktagen jeweils von 8:00 - 12:00.

Die Betreuungszeit ist individuell möglich, und danach wird jeweils der Kostenbeitrag errechnet. Der Miniclub hat feste und gut ausgestattete Räumlichkeiten unter dem Kindergarten St. Marien.

Interessierte Eltern können sich jederzeit unter Tel. 01603405856 des Miniclubs melden.



St. Marien Schlangen

Großzügige finanzielle Unterstützung der Renovierung unserer Filialkirche St. Marien Schlangen

Der Kirchenvorstand St. Martin und die Pfarrgemeinderäte St. Marien Schlangen und St. Martin Bad Lippspringe sind hocheifrig über die sehr großzügige Unterstützung der laufenden Kirchenrenovierung in Schlangen durch das Diözesan-Bonifatiuswerk Paderborn mit einem Betrag von 55.979,50 €. Der Diözesansekretär des Diözesan-Bonifatiuswerkes Matthias Micheel überbrachte in der vergangenen Woche persönlich die frohe Kunde. Auf der homepage des Erzbistums wird über den großzügigen Beitrag des Diözesan-Bonifatiuswerkes und über unsere Kirchenrenovierung umfangreich informiert: <https://www.erzbistum-paderborn.de/pressemeldungen/auf-das-bonifatiuswerk-setzen-und-bauen/>



Diaspora-Gemeinden benötigen die solidarische Unterstützung des Diözesan-Bonifatiuswerkes, um beispielsweise Gesamtrenovierungen ihrer Kirche umsetzen zu können. V.l.n.r.: Pfarrer Georg Kersting, Bonifatiuswerk-Diözesansekretär Matthias Micheel, Kirchenvorstandsmitglied Joachim Burchart, PGR-Vorsitzende Ulrike Burchart. Foto: Thomas Throenle / Erzbistum Paderborn

Im Namen der Gremien unserer beiden Gemeinden und auch ganz persönlich sage ich ganz herzlichen Dank für die großzügige Hilfe. – Georg Kersting, Pfarrer

Förderleistungen des Diözesan-Bonifatiuswerkes

Nicht nur die Kirchengemeinde St. Marien in Schlangen wird im Jahr 2020 durch die Mittel des Diözesan-Bonifatiuswerkes gefördert. Mit großer Freude stellen der Diözesanvorsitzende Wolfgang Winkelmann und der Diözesansekretär Matthias Micheel die Förderleistungen vor, die bei der letzten Vorstandssitzung geprüft und beschlossen wurden. Das Diözesan-Bonifatiuswerk kann für das Jahr 2020 bisher etwa 190.000 Euro für Bauprojekte in der Diaspora des Erzbistums Paderborn bereitstellen konnte. Gefördert werden neben Schlangen Projekte in Lübbecke, Herford, Lemgo, Spenge, Rahden, Versmold, Schötmar und Dreis-Tiefenbach. Hinzu kommt eine Förderung von Kirchbusfahrten in einer Größenordnung von jährlich rund 7.000 Euro. „Wir sind sehr dankbar, dass wir das Gemeindeleben in den Diaspora-Kirchengemeinden des Erzbistums finanziell entlasten und damit zugleich richtig gut fördern können“, betont der Diözesanvorsitzende des Bonifatiuswerkes Wolfgang Winkelmann, der selbst lange Jahre als Pfarrer in der Diaspora des Siegerlandes gewirkt hat. Es sei eine große Solidaritäts-Leistung aller Katholiken im Erzbistum Paderborn, die durch ihre Spende für das Diözesan-Bonifatiuswerk die bereitgestellten Zuschüsse so erst ermöglichen. Die diözesanweite Kollekte für die pastorale Arbeit der Diaspora-Gemeinden im Erzbistum Paderborn findet alljährlich Ende Januar / Anfang Februar in allen Kirchengemeinden statt. Im Jahr 2021 wird die Sammlung am 31. Januar stattfinden.



Stolz und zugleich dankbar zeigen Ulrike und Joachim Burchart den Grundstein der St. Maien-Kirche in Schlangen – sie kann mit Unterstützung des Diözesan-Bonifatiuswerkes renoviert werden.

Foto: Thomas Throenle / Erzbistum Paderborn

Jahresrechnung der Kirchengemeinde 2019

Der Kirchenvorstand hat die Jahresrechnung der Kirchengemeinde St. Martin mit der Pfarrvikarie St. Marien Schlangen für das Jahr 2019 beschlossen. Die Jahresrechnung liegt für 14 Tage im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus. Interessenten melden sich - wegen der Coronakrise - bitte zuvor im Pfarrbüro telefonisch an.



St. Joseph Marienloh



St. Alexius Benhausen

Feier der Erstkommunion

Samstag, 22. August um 15:00

Carla Bolzenius, Emily Braun, Sophie Gockel, Frederik Göke, Marcel Gruber, Marvin Hartmann, Noah Hillebrand, Bjarne Hoop, Nils Meyer, Marie Mohr, Joshua Sakowicz, Madita Schiffer



St. Marien Neuenbeken



Heilig Kreuz Altenbeken

Das **Pfarrbüro** ist vom 26. August bis 13. September geschlossen. Anmeldungen zu den Gottesdiensten nimmt in dieser Zeit das Zentralbüro St. Martin unter 05252 5803 entgegen.



St. Dionysius Buke

Feier der Erstkommunion in Heilig Kreuz Altenbeken

Samstag, 22. August um 15:00

Marei Fröhleke, Mia Janitzek, Hannah Reclaw, Paula Rustemeier, Daria Wischer

Fußwallfahrt nach Kleinenberg

Die traditionelle Fußwallfahrt nach Kleinenberg findet in diesem Jahr statt am Samstag, 12. September. Aufgrund der aktuellen Situation ist der Ablauf wie folgt:

12:15 Start an der Kirche Buke

13:15 Friedhof Schwaney / 14:30 Tannenhof

15:15 Kaffeepause am Torbruch / 15:45 ab Torbruch

17:45 Kreuzweg bei der Helferin am Berge.

Da in der Wallfahrtskirche nur mit einer geringen Teilnehmerzahl ein Gottesdienst gefeiert werden könnte, entfällt die Hl. Messe in Kleinenberg.

Evtl. gewünschte Fahrdienste müssen von den Teilnehmern selbst organisiert werden. Es wird kein Bus eingesetzt.

Wichtig! Eine Anmeldung mit vollständigem Namen, Adresse sowie Telefonnummer ist vorab erforderlich per Mail, schriftlich per Briefkasten Pfarrbüro oder telefonisch in den Pfarrbüros Buke und Schwaney. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 3. September, um 10:00.



St. Joh. Bapt. Schwaney

Krautbund/Messdienerkasse

Die Messdienerkasse erhält eine Spende in Höhe von 163,30 €. Ein herzliches Dankeschön an die Landfrauen,

die fleißig Krautbunde gewickelt haben, so dass am Sonntag nach dem Hochamt diese gegen eine Spende angeboten werden konnten. Eine tolle Aktion und eine stolze Summe, die zusammenkam!

Familienzentrum St. Johannes Baptist

„Getrennt und doch zusammen“

Unter dem Leitgedanken „Getrennt und doch zusammen“ haben die Kinder, Eltern und Erzieher des Familienzentrums Johannes Baptist in Schwaney die Corona-Zeit von März bis Juni erlebt. Im Lockdown hatte der Elternbeirat den Gedanken, zu diesem Thema die einzelnen Familien und insbesondere die Kinder anzuregen, ein Bild zu malen oder zu gestalten. Das Resultat waren wunderbare, individuelle Leinwand-Collagen, die an die einzelnen fünf Gruppen übergeben wurden. Die außergewöhnliche Zeit bedeutete für alle Beteiligten große Veränderungen, Einschränkungen und neue ungewohnte Herausforderungen im Alltag. Der Austausch zwischen der Kita und den einzelnen Familien fand über regelmäßige E-Mails statt, in denen wichtige aktuelle Informationen, Vorschläge für Aktions- und Beschäftigungsmöglichkeiten für zu Hause weitergegeben wurden. Auch der Mutter- und Vatertag wurde berücksichtigt, indem einige Erzieher Tüten mit einer Geschenkidee und entsprechenden Materialien an die einzelnen Familien verteilten. Die Freude war auf allen Seiten groß, als mit Beginn des eingeschränkten Regelbetriebs am 8. Juni alle Kinder wieder die Möglichkeit hatten, die Kita zu besuchen. Auch in der derzeitigen Phase sind die Veränderungen noch offensichtlich und der Kita-Ablauf durch gewisse notwendige Regelungen eingeschränkt. Obwohl kein „Getrenntsein“ mehr besteht, bleiben doch der Gedanke der Gemeinsamkeit und das Gefühl der Zusammengehörigkeit bestehen.



Text und Foto: Kath. Kita St. Johannes Baptist, Schwaney

Weltkirchlicher Sonntag

Angesichts der dramatischen globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie starten die Deutsche Bischofskonferenz (DBK), die (Erz-)Diözesen, die weltkirchlichen Hilfswerke und die Ordensgemeinschaften eine gemeinsame internationale Solidaritätsaktion für die Leidtragenden der Pandemie. Im Mittelpunkt steht dabei der erste Sonntag im September (6. September 2020), den die Deutsche Bischofskonferenz zum „Sonntag der Solidarität“ ausgerufen hat. An diesem Tag soll in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte abgehalten werden. Darüber hinaus werden Spenden zur Finanzierung internationaler Projekte eingeworben.



Für die Aktion ist ein Sonderkonto eingerichtet worden, auf das ab sofort Spenden eingehen können (Darlehnskasse Münster, IBAN DE53 4006 0265 0003 8383 03, GENODEM1DKM). Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen.

Hintergründe der Aktion

Das Corona-Virus betrifft alle Menschen weltweit. Während jedoch die meisten europäischen Staaten die Pandemie derzeit unter Kontrolle haben, bedeutet das Virus in Lateinamerika, Afrika und Asien, aber auch im Osten Europas Krankheit, Hunger, Arbeitslosigkeit und einen Kampf ums Überleben. Es droht eine gesundheitliche, soziale und ökonomische Katastrophe. Die Partner der Kirche in Deutschland erreichen diese Regionen mit einem dichten Netzwerk. Damit kann den Ärmsten in den von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Gebieten direkt geholfen werden.

Pressemitteilung DBK in pfarrbriefservice

Prozentual

Es gibt
Desinfektionsmittel,
die beseitigen 99 Prozent
der Bakterien.

Aber
leider nicht mal
1 Prozent an Bosheit,
Dummheit und
Leichtsinn.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145

kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 933388

henneke@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath

Tel. 05252 932311

retterath@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz

Tel. 05252 2689626

schulz@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877

huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange

Tel. 05252 9711870

herrmann-lange@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

05251 408452

sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

05255 933561

knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Reinhold Ix

Tel. 05252 8399173

kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 05252 954000

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385

franke@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting

Martinstr. 5

33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

pfarramt@martinsgemeinde-bl.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde

Tel. 05252 4329 / Fax 932312

marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer

Tel. 05252 7217 / Fax 975355

pfarramt@st-marien-schlangen.de

Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

St.Alexius-Benhausen@t-online.de

Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Hildegard Schlüter

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353

pv-egge@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9:00 -12:00

St. Dionysius Buke

Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 232

Kath.Kirchengemeinde-Buke@t-online.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 384

pfarrbuero-schwaney@t-online.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00